



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

Pressl_J_2011

Review Funk, R.: *Erich Fromm Bildbiografie* Erich Fromm in Wort und Bild

Johannes Preßl

„Review Funk, R.: Erich Fromm Bildbiografie,“ in: Die Furche, Wien 22. September 2011.
Copyright © 2011 by the author.

Erich Fromms Bücher „Haben oder Sein“ und „Die Kunst des Liebens“ sind Klassiker. Nun hat sein ehemaliger Assistent Rainer Funk eine Bildbiografie über den 1900 in Frankfurt am Main geborenen Soziologen und Psychoanalytiker herausgebracht, die mit vielen Fotos dessen Weg nachzeichnet.

Der Autor tritt als Beobachter zurück und lässt durch gut gewählte Zitate den Porträtierten selbst zu Wort kommen. Erich Fromm, der 1933 in die USA emigrierte, unterrichtete von 1950 bis 1974 an der Universität von Mexico City und avancierte zu einer weltweit bekannten Persönlichkeit. Er setzte sich wissenschaftlich mit dem gesellschaftlich bedingten Charakterzügen des Menschen auseinander, der in der modernen Zivilisation ein Gefühl von Hilflosigkeit und Machtlosigkeit entwickelt. Fromm plädierte für einen Humanismus, der nicht nur die physischen, sondern auch die psychischen Grundbedürfnisse respektiert. In sieben Kapiteln wird die Entwicklung des Geisteswissenschaftlers, dessen Werk stark durch seine biografischen Stationen geprägt ist, aufgezeigt. Sie befassen sich mit Familie und Kindheit, den Fragen eines Jugendlichen und der Hinwendung vom Talmudstudium zur Psychoanalyse wie mit den Geburtswehen des eigenen Denkens und der Weisheit des Alters.

Durch die umfangreiche Bildersammlung, die Rainer Funk dem Buch zugrunde legt, bekommen die bereits gelesenen Schriften Erich Fromms eine neue Dimension und gewinnen an Verständlichkeit.